



FRAUEN.

Die Nacht ist so einsam
Und alle Fenster
Erloschen und schweigend.

Aber es lehnen darin
Reglose Frauen,
Die lautlos ins Dunkel lauschen.

Sie warten und lauschen
Ganze Nächte lang
Ohne Bewegung.

Doch ihre Sehnsucht eilt
In ungeheure Fernen,
Hinaus ins Unendliche.

Und jeder Wagen,
Der heranrollt,
Kann das Wunder bergen.

Und jeder Schatten,
Der herankommt,
Kann der Ersehnte sein.

So lehnen Frauen
Nächtelang am Fenster
Und warten ==

Gedicht von
Ilse Mautner
Umrahmung von
Rud. Jettmar OM.